Abb. 76. Siegel des Generals der Gesellschaft Jesu (Jesuitenorden)

kein Kreuz. Außerdem erscheinen noch drei Sterne in wechselnder Tinktur. Oben auf dem Schilde ruht eine goldene fünfblättrige Krone, die mit acht goldenen Sternen im Halbbogen geschlossen ist. Aus der Krone wächst ein braungekleideter, ein Flammenschwert schwingender Arm, der Arm des Propheten Elias, dessen Attribut ein flammendes Schwert ist. Die Devise lautet: PRO DOMINO DEO EXERCITUUM ZELO ZELATUS SUM.

Der Hospitaliterorden (Barmherzige Brüder), eine der segensreichsten Gründungen, verehrt in Juan de Dio seinen Stifter, der, 1495 in Portugal geboren, im Jahre 1540 zu Granada in Spanien seine Wirksamkeit als Krankenpfleger und Ordensstifter begann und 1550 starb.

Das Wappen des Ordens zeigt in Blau einen bekreuzten, goldenen Granatapfel mit roten Samenkörnern, über dem ein ebenfalls goldener Stern schwebt, doch finden sich auch von diesem Bild abweichende Darstellungen, zum Beispiel ohne Stern, mit zweiarmigem Kreuz, das Kreuz über den Stern gestellt (Abb. 75) und so weiter. Über dem Schild ist gewöhnlich eine Krone angebracht.

Der Granatapfel ist ein Symbol der barmherzigen Liebe, steht zugleich in Beziehung zum Gründungsorte des Ordens: Granada; auch die Legende erzählt, daß der heilige Johannes von Gott einmal die Stimme Gottes gehört habe, die zu ihm sprach: „Granada wird dein Kreuz sein!“

Die „Societas Jesu“, die Gesellschaft Jesu, verdankt ihre Entstehung Don Inigo Lopez de Ricalda aus dem Hause Loyola, der bei der Belagerung von Pampelona, 1521, verwundet worden war und nun beschloß, ein Krieger des christlichen Glaubens zu werden. Sein von ihm gegründeter Orden wurde vom Papste Paul III. 1540 bestätigt. Als Wappen führt der einstmals wegen seiner geistigen Macht und seines Einflusses sehr gefürchtete und auch gehaßte Orden in blauem, auch rotem Felde das Monogramm Christi I. H. S. (Jesus Hominum Salvator) innerhalb eines kreisrunden Strahlenkranzes. Das Monogramm ist oben von einem Kreuz, unten von den drei Nägeln Christi, alles golden, begleitet. Die Devise des Jesuitenordens lautet: „OMNIA AD MAJOREM DEI GLORIAM.“ Den Schild deckt gewöhnlich eine goldene Laubkrone.

Abbildung 76 zeigt das Siegel des Ordensgenerals (Präpositus generalis).

Das Wappen des Piaristenordens (Clerici regulares pauperes Matris Dei scholarum piarum), Abbildung 77, zeigt das Monogramm Mariens in